

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2021

Aufgabe für das Fach Französisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	erhöht
Aufgabentitel	Der perfekte Abiball
Material	Zeitungsartikel, 644 Wörter, Auslassungen
Quellenangaben	Manssen, H. (2018, 9. / 10. Juni). Der perfekte Abiball. <i>Sonntag. Das Wochenendmagazin von Leipziger Volkszeitung und Dresdner Neueste Nachrichten</i> . © RND, RedaktionsNetzwerk Deutschland.
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

Lors de son séjour en Allemagne, votre correspondant/e a été fasciné/e par les cérémonies liées à la remise des diplômes du baccalauréat inexistantes en France. Après son départ, vous trouvez un article sur les nouvelles tendances dans l'organisation de ces fêtes et vous les lui expliquez dans un e-mail.

Rédigez cet e-mail.

Material

Der perfekte Abiball (2018)

Von Heike Manssen

In den nächsten Wochen werden wieder Tausende Jugendliche den erfolgreichen Abschluss ihrer Schulzeit feiern. Ihre Abibälle allerdings haben mit den biederen Turnhallenfeten aus dem letzten Jahrtausend kaum noch etwas gemeinsam.

5 Heute inszenieren Abiturienten hochelegante Events, am liebsten mit professioneller Hilfe. Ein ganzes Gewerbe beschäftigt sich nur mit der Abiballsaison. [...]

10 Dabei geht es auch darum, die Feier der Nachbarschule möglichst zu toppen. „Es ist schon so, dass die Partys immer größer und auffälliger werden“, sagt Hegenbart [von der Firma Berlin Event]. Wie andere Agenturen in Deutschland verkaufen die Berliner auf Wunsch die Tickets zum Ball, kümmern sich ums Catering, die Gema-Gebühren, gestalten die Einladungskarten oder planen die Abschlussfahrt. Der rote Teppich, ein üppiges Büffet und der Fotoautomat sind Standard. Feuerwerk, Luftballonregen oder eine Liveband – alles kein Problem, wird organisiert.

15 Wichtig, sagt Hegenbart, sei den Schülern das Ambiente. Die Locations lassen für die noch weit entfernten anderen Höhepunkte des Lebens wenig Spielraum nach oben: Da werden schon mal die Große Orangerie von Schloss Charlottenburg in Berlin, das Kölner Stadion, die Festhalle Leipzig oder das Congress-Centrum in Hannover gebucht. Was natürlich nicht ganz billig ist, ein Ticket kann da um die 80 Euro kosten. [...]

Die Frage muss erlaubt sein: Geht's auch eine Nummer kleiner? Weniger pompös?

20 Im Prinzip natürlich schon. Nur ist es nicht das, was die meisten wollen. Denn es geht um mehr als eine tolle Party.

Die jungen Leute setzen mit ihrer Abschlussfeier einen Meilenstein, das dürfe dann auch etwas kosten, meint der Jugendforscher Klaus Hurrelmann – und sieht den Abiball als Ausdruck eines tiefergehenden Trends.

25 Hurrelmann beobachtet bei den meist 17 bis 19 Jahre alten Abiturienten ein leidenschaftliches „Zurückholen von Ritualen“ – in einer Zeit, in der das Leben eher ungerregelt sei. Der Soziologe und Mitautor der Shell-Jugendstudie spricht von einem „Ausdruck von Stolz, dass man das geschafft hat“. Die Eltern spielen dabei eine Schlüsselrolle: Sie seien es, die die Kinder gedrängt und gecoacht hätten, die allgemeine Hochschulreife erfolgreich zu bewältigen. „Jetzt sind die Abiturienten stolz, dass sie die Vorgabe der Eltern erfüllt haben.“ Und das wird öffentlich zelebriert.

30 An diesem Abend ist alles erlaubt – nur nicht an morgen zu denken. Denn nach dem Abitur zerstreuen sich die Schulfreunde in alle Richtungen, es geht ins Ausland, in eine neue Stadt,

in ein neues Leben. Ohne die Konstante des Schulalltags. Jeder für sich. Die Abifeiern dienen dazu, „eine Art Anker in der Biografie zu schaffen, damit nicht alles vorbeirauscht“, sagt der Frankfurter Trendforscher Andreas Steinle. Die jungen Erwachsenen wollten in der großen Zeitgleichheit von Studieren, Reisen, Auslandsaufenthalten und den damit verbundenen Freiheiten eine „Beständigkeit über den Moment hinaus gewinnen“. Etwas, was in Erinnerung bleibt. Wisst ihr noch – wir damals auf unserer Party? Es geht ums Wir. Steinle ist überzeugt: „Das ganz große Thema dieser Generation ist die Geborgenheit in der Gemeinschaft.“ Der Grund sei vor allem die „hochgradige Individualisierung“ der Gesellschaft. [...]

Dass die Abifeierlichkeiten derart groß geraten, daran sind auch Eltern nicht ganz unschuldig. Sie schwärmen auf der einen Seite von früheren tollen, einfachen Partys – kaltes Bier, heiße Musik und für den Magen ein feuriger Chilitopf. Aber schon die Taufe des ersten Kindes haben sie zum Mega-Event geraten lassen. Danach werden straff organisierte Kindergeburtstage gefeiert. Ganz zu schweigen von üppigen Einschulungs-, Konfirmations- und Volljährigkeitsfesten. Klein und einfach – das liegt auch bei Erwachsenen schon lange nicht mehr im Trend. Der soziale Druck, einen Gang hoch- statt runterzuschalten, ist spürbar.

Kein Wunder, dass Schüler die Frage, ob der Abiball vielleicht etwas überkandidelt sei, nicht verstehen. Groß, aufgedreht – da hat man wohl noch nie nach Amerika oder Großbritannien geschaut? Auslandsaufenthalte oder TV-Serien führen den Jugendlichen vor Augen, wie man richtig groß feiert. [...] Das ist hierzulande nicht üblich. Noch nicht.

Und so bleibt der Abiball das erste und für lange Zeit einzige Fest, das Jugendliche begehen, weil sie etwas aus eigener Kraft geschafft haben. Und weil sie jetzt zumindest formell Erwachsene sind und ebenso erwachsen feiern möchten.

644 Wörter

Manssen, Heike (2018, 9./10. Juni). Der perfekte Abiball, in: *Sonntag. Das Wochenendmagazin von Leipziger Volkszeitung und Dresdner Neueste Nachrichten*. © RND, RedaktionsNetzwerk Deutschland.

2 Erwartungshorizont

Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabenerfüllung
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen ◆ für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen. 	<p>Es wird erwartet, dass die Prüflinge eine adressaten- und situationsgerechte E-Mail verfassen, in der sie neue Trends in der Organisation von Abiturfeiern und deren Gründe darstellen.</p> <p>Inhaltliche Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ tradition de fêter la remise du baccalauréat ◆ nouvelles tendances <ul style="list-style-type: none"> ◆ volonté d'organiser une fête très élégante avec un soutien professionnel ◆ émergence d'un secteur économique spécialisé dans l'organisation de ces fêtes ◆ organisation des fêtes de plus en plus grandes et excentriques (volonté de surpasser d'autres fêtes) ◆ recours aux grandes salles prestigieuses ◆ prix des billets très élevé ◆ raisons <ul style="list-style-type: none"> ◆ moment très important dans la vie des jeunes ◆ expression de la fierté des jeunes d'avoir réussi ◆ célébration publique d'être à la hauteur des exigences parentales ◆ création d'un souvenir commun dans une société largement individualisée ◆ habitude de fêtes familiales démesurées (baptême, anniversaires, ...) ◆ modèle anglo-saxon ◆ explications possibles de spécificités culturelles <ul style="list-style-type: none"> ◆ Abschlussfeier

Der Erwartungshorizont bildet eine mögliche vollständige Schülerlösung ab.

3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche und Gewichtung der Teilaufgaben

Die inhaltliche Leistung wird für jede Teilaufgabe gesondert bewertet. Für die Ermittlung der Gesamtnote für die inhaltliche Leistung sind die Einzelnoten für die Teilaufgaben gemäß folgender Tabelle zu gewichten:

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Teilaufgabe 1

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge...
<ul style="list-style-type: none"> ◆ einen klaren Adressaten- und Situationsbezug (E-Mail eines Abiturienten an den französischen Austauschpartner zum Thema aktuelle Abiballtrends in Deutschland) herstellen, ◆ die im Sinne der Aufgabenstellung wesentlichen Aspekte (Ausmaß der Feierlichkeiten, Ausdruck des Stolzes aller Beteiligten, Gründe für die aktuellen Tendenzen) korrekt, kohärent und klar strukturiert wiedergeben und ◆ die zum Verstehen notwendigen interkulturellen Unterschiede (Abiball) erläutern.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<ul style="list-style-type: none"> ◆ ansatzweise einen Adressaten- und Situationsbezug (E-Mail zum Thema aktuelle Abiballtrends) herstellen und ◆ einige Aspekte im Sinne der Aufgabenstellung (Art der Feierlichkeiten und Gründe für die aktuellen Tendenzen) nachvollziehbar und ansatzweise strukturiert darstellen.

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung (jeweils bezogen auf die gesamte Aufgabe) sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.

4 Hinweise zur Aufgabe

Das Thema entspringt direkt der Lebenswelt eines jeden Abiturienten. Da kein französisches Pendant existiert, besitzt das eine unverkennbare interkulturelle Relevanz.